

ERANOS ist ein geistiges Fest,

zu dem **die Eingeladenen** *Eigenes* mitbringen, eine Rede zum Beispiel, oder ein Lied, einen Trunk, oder auch und nicht zuletzt die Offenheit, beim gemeinsamen Gespräch in der Runde ***schöpferisch zu improvisieren***.

Dies hatte der Religionswissenschaftler **Rudolf Otto** im Sinn, als er der Gründerin von ERANOS, der Holländerin **Olga Froebe-Kapteyn**, den Namen ERANOS für jenes geistige und zivilisatorische Abenteuer vorschlug, welches ihr vor mehr als 90 Jahren vorschwebte, und sie dann auch 1933 begann.

Noch Newton bezeichnete die **Sympathie** als Grundlage der Schwerkraft, des *inneren Zusammenhangs aller Wesen und Dinge* (Eranos).

Auf gewisse Weise traten die **Eranos-Tagungen** die Nachfolge der **Schule der Weisheit** von **Hermann Graf Keyserling** an, die wegen der Machtübernahme der Nationalsozialisten nicht mehr ihrem ursprünglichen Zweck gerecht werden konnte.